

Amt für Unterhaltssicherung

Antrag auf

- Mietbeihilfe nach § 7a
 Wirtschaftsbeihilfe nach § 7b

des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehr-/Zivildienstes. Das Antragsrecht auf Mietbeihilfe erlischt drei Monate nach Beendigung des Wehr-/Zivildienstes. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen .

1. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

	Zeile
Name	1
Vorname	2
Geburtstag	3
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)	4
Telefon (tagsüber)	5
Der Wehr- pflichtige:	6
	7
	8
	8

2. Einkünfte vor der Einberufung

Letzter Arbeitgeber		9
Nettoeinkommen, € mtl.	Durchschnittliches Nettoeinkommen der letzten 13 Monate vor der Einberufung: € mtl.	10

3. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz, die der Wehrpflichtige während des Grundwehr-/Zivildienstes erzielt

Art der Einkünfte	Höhe €	Fälligkeitstermine	11
-------------------	--------	--------------------	----

4. Mietbeihilfe

4.1 Ich bin Mieter der Wohnung	genaue Bezeichnung (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		13
	Beginn und Ende des Mietverhältnisses	Datum des Mietvertrages	14

4.2 Ich wohne mit Familienangehörigen zusammen ja nein 15

<input type="checkbox"/> ja, mit	Name des Angehörigen	Familien-/Verwandschaftsverhältnis
----------------------------------	----------------------	------------------------------------

4.3 Eigene Wohnung, erstmals gemietet am	Datum	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	16
4.4 Meine Wohnung wird nicht nur von mir, sondern von	Anzahl	weiteren Person(en) benutzt.	17
4.5 Ich erhalte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz.	Wohngeldstelle	Wohngeldnummer	18

5. Wirtschaftsbeihilfe

5.1 Ich bin Inhaber des Betriebes/ der Praxis	genaue Bezeichnung	seit	19
--	--------------------	------	----

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	20
-----------------------------------	----

5.2 Mein Betrieb/
meine Praxis wird fortgeführt; ich habe Aufwendungen für Ersatzkräfte. ruht; ich habe Aufwendungen für Miete bzw. sonstige unabwendbare Betriebsausgaben für den ruhenden Betrieb. 21

5.3 Ich werde zur Einkommensteuer veranlagt

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	22
------------------------------------	--------------	----

Zeile

6. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

<input type="checkbox"/> sind noch nicht beantragt	Name und Anschrift der Behörde	23
<input type="checkbox"/> sind bereits beantragt bei:		

7. Die Mietbeihilfe/Wirtschaftsbeihilfe soll an mich gezahlt werden

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	24
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			

8. Im Falle meiner Abwesenheit ist auskunftsberechtigt (z. B. Eltern, Vertragspartner)

Name, Vorname	Telefon (tagsüber)	25
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)		

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	← Ort, Datum	26
	← Unterschrift des Antragstellers	

Anlagen:

<input type="checkbox"/> Die ausdrücklich zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde bestimmte Ausfertigung des Einberufungsbescheides im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Einberufungsbescheides oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen.	27
<input type="checkbox"/> Mietvertrag	28
<input type="checkbox"/> Bescheinigung des Vermieters	29
<input type="checkbox"/> Wohngeldbescheid	30
<input type="checkbox"/> Energieabrechnungen	31
<input type="checkbox"/> Wasserbezugsrechnungen	32
<input type="checkbox"/> Nachweise über Aufwendungen für Gewerbebetrieb	33